

Heirat

Die frühzeitige Anmeldung einer Hochzeit ist unabdingbar! Durch den Mangel an katholischen Seelsorgern ist das Festlegen von Terminen nicht problemlos! Bitte fragen Sie deshalb beim Seelsorger an, bevor Sie alles andere fixiert haben. Besonders in Schulferienzeiten ist es schwierig, Seelsorger zu finden!

Beim Vorbereitungsgespräch wird unter anderem das Ehe-Dokument besprochen und ausgefüllt. Die katholischen Brautleute müssen dafür in der Pfarrei, in der sie getauft wurden, eine Taufbestätigung (aktuellen Auszug aus dem Taufbuch) anfordern.

Ein reformierter Partner sollte seinen Taufschein oder sein Taufbüchlein mitbringen (muss nicht neu sein).

Allenfalls bereits einmal kirchlich oder zivil Verheiratete sollten dies bei der Anmeldung mitteilen, damit die in diesem Fall nötigen Dokumente rechtzeitig beigebracht werden können.

Personen, die in der Kirchgemeinde wohnen oder aufgewachsen sind, entstehen durch die Trauung in der Pfarrkirche keine Kosten. Auswärtige bezahlen Sigrist/in und Organist/in.

Es ist die Aufgabe des Paares, für speziellen Blumenschmuck zu sorgen und diesen auch zu bezahlen. Extraleistungen wie beispielsweise Proben von Musikern mit dem Organisten/der Organistin werden in Rechnung gestellt.